

## Staubsaugeraugen

Staubsaugeraugen lösen den freien Fall  
Im Schall war's zersetzt das All  
In Lauge eingeweicht, leiht sich das Sein  
Der Weisheit-Pforten, Sinnfahrt

Tauft die Zeichen, in die Fernen  
Taff, so flott tanzbar erkundschaften  
Haften Menschheit, auf zu Sprüngen  
Der urig Wesen, läutet Spuren im geistig Knall

In massiv Gestein, Kometen hindern  
Uns nicht der Bewegung, Hinterlegung  
Im Raum der Zeit der unendlichen Tiefen  
Deine Augen, farb'gesalzen in zich bunten

Schweben sie in unendlich Schwerter Sphären  
Mag man sie im Beifall lichten  
Verstaubt hin an immense Orte  
Durch Sog man flog durch Galaxien

Auch schwarze Löcher, physikalisch  
Ausgesetzt, rief ein wildes  
Ein Heim wünscht im wehen  
Mein Bezug in diesem Kosmos  
Wird Visionen, gelobte Seelen  
Schweben sie im Anglitz  
Heiter weiter, der Sehnsucht derer  
Die nun ist, der Beweise  
Einkehr Stille in mir uns allen

Die auch dasselbe, nun leise wussten  
Ein Saugen streift uns Staub zu deinen  
Saugenden Augen, Staubsaugeraugen  
Ich fand dich im Mikro-Kosmos  
Weltraumsehnsucht, werde von der Erde

In die schönsten, 2 von Dir und wir verlieren uns  
In Guten Farben, Wunder blicken  
Reise in Raketen zu anderen Monden  
Deine Staubsaugeraugen sind Meteoroiden

Feine Blicke in die Universen

Wie ein Staubsauger, schicken sie  
Mich irgendwann vielleicht an die Sehnsucht  
Voller ungeheuerlicher Orte

Folgen mir eines Tages, die Träumer  
Treue Menschen, der Missionen  
Sie machen uns zum freien Fall  
Unendlich, kann der Geist vielleicht  
Aus ihr schöpfen.

© **D.R.Giller**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)